1	SOB.25.009	Lebenslagen und Lebenswelten aus psychologischer und gesundheitswissenschaftlicher Perspektive
2	Modultitel (englisch)	Life Situations and Lifeworlds from a Psychological and Health Science Perspec-
3 4	Verantwortlichkeiten Credits	tive Prof. Dr. Andreas Speck 7
5	Verwendbarkeit	SOB weiterbildender, berufsbegleitend Bachelor Soziale Arbeit 2025 Pflichtmodul im 5. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester
7	Voraussetzung	keine
8	Voraussetzungen für die V	ergabe von Leistungspunkten
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.
10	Prüfungsleistung	M 20 Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 20 Minuten oder AHA 15 Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten nach Themenwahl
		Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die*den Prüfer*in bekannt gegeben.
11	Prüfungsvorleistung	Keine
12	Veranstaltungen und Arbe	itsaufwand
	Die Studierenden belegen fo	olgende Pflichtveranstaltungen:
	I SOB.21.009.10	Einführung in die psychologischen Perspektiven auf Entwicklung und Lebenslauf als soziales Thema Introduction to Psychological Perspectives on Development and the Life Cycle Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS
	II SOB.21.009.20	Lebenslagen und Lebenswelten aus gesundheitswissen- schaftlicher Perspektive Life Situations and Lifeworlds from a Psychological and Health Science Perspective Seminaristische Lehrveranstaltung, 1 SWS
	III	Selbststudium 138 h (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)
	IV	Studienzirkeltreffen 40 h
		Gesamt: 210 h
13	Lehrende	Kollegium / Lehrbeauftragte des Fachbereichs
14	Unterrichtssprache	Deutsch
15	Inhalte	In diesem Modul werden die Grundlagen der psychologischen Wissenschaft mit entwicklungs-, lern- und sozialpsychologischem Schwerpunkt in Bezug auf die Soziale Arbeit thematisiert und intersektionale Diskriminierung diskutiert.
		Die Studierenden erwerben in den seminaristischen Lehrveranstaltungen Kenntnisse über das psychologische Wissenschaftsverständnis, über Theorien und über Methoden jeweils mit Blick auf die eigenen Praxisfelder der Sozialen Arbeit.

Darüber hinaus werden gesundheitswissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt, die für die Praxis der Sozialen Arbeit relevant sind. Diese werden von den Studierenden theoriebezogen auf unterschiedliche Handlungsfelder und Beispiele der eigenen Praxis übertragen.

<sup>16</sup> Lernziele/-ergebnisse

Die Studierenden

- sind in der Lage zentrale Themen und Theorien der aktuellen Entwicklungs-, Lern- und Sozialpsychologie zu erkennen und können diese in ihrer Bedeutung für das sozialarbeiterische Handeln einordnen,
- kennen zentrale gesundheitswissenschaftliche Theorien und können diese in ihrer Bedeutung auf die eigene berufliche Praxis rekonstruieren und kritisch reflektieren.
- 17 Lehr-/Lernformen

Arbeit in Kleingruppen, Einzel- und Partner\*innenarbeit, Blended Learning

18 Literatur

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.